

Freie Bahn für Hannover als Verbreitungsgebiet für neues Bürgerradio

Hannover, 26. April 2024. Die Versammlung der Niedersächsischen Landesmedienanstalt (NLM) hat in ihrer gestrigen Sitzung beschlossen, dass Hannover wieder Verbreitungsgebiet für ein werbefreies und gemeinnütziges Bürgerradio werden soll. Mit der Festlegung als Verbreitungsgebiet ist noch kein Beschluss über die Zulassung eines konkreten Bürgerradios verbunden, aber das Verfahren zur Zulassung eines neuen Bürgerradios kann damit eröffnet werden. Die Veranstaltung eines Bürgerradios setzt eine Zulassung und die Zuweisung einer UKW-Übertragungskapazität voraus. Sie werden von der NLM erteilt. Genutzt werden kann in Hannover die UKW-Frequenz 106,5 MHz.

Elisabeth Harries, Vorsitzende der Versammlung der Niedersächsischen Landesmedienanstalt, begründet die Entscheidung: „Mit dem Beschluss ebnen wir den Weg für ein neues Bürgerradio in Hannover und stärken die Medienvielfalt sowie die Zugänglichkeit von Medien in Niedersachsen.“

Nachdem zwei Bürgerradio-Projekte in der Landeshauptstadt gescheitert waren, hatte die Versammlung der Niedersächsischen Landesmedienanstalt im Jahr 2021 beschlossen, Hannover nicht mehr als Verbreitungsgebiet für ein Bürgerradio vorzusehen. Im Dezember 2023 beschloss der Niedersächsische Landtag den Vorwegabzug zu senken und schaffte somit die finanziellen Voraussetzungen für einen Bürgerradio-Neustart in Hannover.

In Kürze wird die NLM das Bewerbungsverfahren öffentlich einleiten und die notwendigen Informationen für Anträge auf Zulassung bereitstellen. Die Veröffentlichung erfolgt auf der Webseite www.nlm.de.

Pressekontakt:

Annika Vogel & Natalia Müller

Telefon: 0511 28 477 12

E-Mail: presse@nlm.de